



Protokoll der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung am 02.06.2021 um 19:00 Uhr

Datum der Sitzung: 02.06.2021

Ort: Sportheim des SV Friedrichsort

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Teilnehmer: siehe Listen (44 stimmberechtigte Mitglieder)

Tagesordnung: siehe Anlage

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung:

Eröffnung der Sitzung um 19:08 Uhr und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Wolfgang Kleinert. Zur Protokollführerin wurde das Vereinsmitglied Maren Brocks bestellt.

Zu TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende Wolfgang Kleinert stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte. An der Mitgliederversammlung nehmen 44 stimmberechtigte Mitglieder teil, damit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung:

Die vorab ausgehändigte, geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls JMV 2020:

Da das Protokoll nicht mit der Einladung verschickt wurde, bzw. nicht online eingesehen werden konnte, wurde es vor Ort verlesen. Anschließend gab es zwei Anträge zur Änderung des Protokolls.

Antrag 1 gestellt durch den Takelmeister, Olaf Masuch zu Punkt 6. Hier soll folgender Wortlaut aufgenommen werden: „Dem Takelmeister war auf der Mitgliederversammlung 2020 als weiteren Verwendungszweck des Vereinsschiffes das Thema Inklusion z.B. von Menschen mit Handicaps wichtig, und er machte hierzu entsprechend Vorschläge.“

Beschluss zur Aufnahme der Änderung in das Protokoll von 2020: Die Änderung wird mit 37 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2 gestellt durch den Kassenwart, Manfred Kähler zu Punkt 6, Unterpunkt 5. Der Wortlaut der Änderung wird verlesen; da es sich um einen umfassenderen Text handelt, wird dieser Text dem Protokoll angehängt.

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass die Diskussion, die zu dem genannten TOP protokolliert wurde, den anwesenden Mitglieder unterschiedlich in Erinnerung ist, und zum anderen, dass nicht alle am heutigen Tag Anwesenden auch bei der letzten Mitgliederversammlung anwesend waren, so dass diese sich nicht zu dem Protokoll äußern bzw. der beantragten Änderung Stellung nehmen können.

Auch wird von einem Mitglied, namentlich Mark Levin, angemerkt, dass der Antrag zur zweiten Änderung den Anschein erwecke, das Protokoll solle den Tatsachen angepasst werden. Gegen diese Anmerkung verwahrt sich der Vorstand entschieden.

Da sich an diesem Punkt keine einvernehmliche Vorgehensweise erzielen lässt, wird vom Vorstand vorgeschlagen, das Protokoll in der Version, ohne die beantragte zweite Änderung, beizubehalten und darüber abzustimmen, sowie parallel eine 2.Version, die die vom Vorstand beantragte Änderung beinhaltet, mit aufgenommen wird.

Der Vorschlag wird mit 33 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 5 Bericht Vorsitzender / Takelmeister:

In dem Bericht des Takelmeisters werden folgende Themen angesprochen:

- Reparatur der Sitzbänke (an der Sanitäranlage) konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden. Diese Aktion soll nachgeholt werden, wofür noch eine Abstimmung mit dem Mitglied Bart Schlangen notwendig ist, da Bart, als Tischler seine Unterstützung zugesagt hatte.
- Reparatur der Türen zu den Abstellräumen wird durch die Hafengesellschaft umgesetzt werden.
- Es wird überlegt sich ein neues Vereinszelt anzuschaffen, da das Zelt schon recht alt und reparaturbedürftig ist. Hier wird vorgeschlagen, sich von verschiedenen Segelmachern bzw. Zeltbauern Lösungsvorschläge für eine passende Konstruktion einzuholen.
- Zur Überarbeitung der Bierzeltgarnitur werden freiwillige Helfer gesucht.
- Resümee der Liegeplatzvergabe im vergangenen Winter gestaltete sich schwierig, und es ist der Eindruck beim Vorstand entstanden, dass unterschwellig eine gewisse Unzufriedenheit mit den zugeteilten Liegeplätzen herrscht.

Zum Abschluss des Berichtes wird angemerkt, dass es zu einer guten Seemannschaft gehöre, „die Nationale“ bei Anwesenheit an Bord zu setzen und bei Verlassen des Schiffes bzw. bei Sonnenuntergang sie wieder einzuholen. Zudem sollte jeder darauf achten, mit einem ordentlichen Vereinsstander zu fahren.

Zu TOP 6 Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer:

Zunächst berichtet der Kassenwart, dass der Vorstand vor der Versammlung, die Mitglieder aufgefordert hatte, sich für die Funktion des Kassenprüfers zu melden, da eine Position durch Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein und die andere turnusmäßig neu besetzt werden musste. Auf diese Aufforderungen gab es drei Meldungen.

Anschließend stellte der Kassenwart den Kassenbericht vor, wobei sich auf die größten Postenbeschränkt wurde. Dazu zählen auf der Haben-Seite die Mitgliederbeiträge, Aufnahmegebühren sowie Spenden; auf der Soll-Seite sind dies Ausgaben für die Geschäftsführung des Vereins, Versicherungen, Pflege der Webseite, Liegeplätze und Ausgabe zu den Yachten. Zu dem letzten Punkt wurden die Aufwendungen umfassend erläutert. Zum Abschluss wurde das aktuelle (Stand Mai 2021) Vermögen des Vereins mit 43150,00 € beziffert.

Im Anschluss folgte der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Ingo Schmittendorf. Ingo berichtet, dass die Prüfung am 19.05.2021 stattgefunden hat. Während dieser Prüfung wurden alle Belege durchgesehen, es wurde die Buchhaltung sowie die Barkasse geprüft.

Alle Fragen der Prüfer wurden umfassend und wahrheitsgemäß beantwortet, so dass die Kassenprüfer keine Beanstandung vortragen. Ingo beantragt somit die Entlastung des Vorstandes.

Auf diesen Antrag folgt eine eifrige Diskussion, ob die Entlastung erst nach Anhörung des eingefügten TOP 6a erfolgen, oder wie beantragt sofort abgestimmt werden soll.

Dazu wird festgestellt, dass formell die Entlastung nach dem Bericht der Kassenprüfung üblich ist, aber erst die Erörterung zum beantragten, eingefügten TOP zugelassen wird, da in der Versammlung eine unterschwellige Kritik bzw. Unzufriedenheit mit dem Bericht des Vorstandes spürbar ist.

TOP 6a Antrag auf Aussprache Verkauf / Ankauf Vereinsboot:

Klaus Berger verliest seinen Antrag, den er vorab mit der Sammlung von Stützungsunterschriften, deren Anzahl nicht bekannt ist, bekräftigen wollte. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach dem Vortrag von Klaus Berger entsteht eine hitzige Diskussion, bei der dem Vorstand Vorwürfe zum Kauf der neuen Vereinsyacht gemacht werden. Um diese Vorwürfe zu entkräften, verliest der Vorstand eine Einlassung (siehe Anhang) zu dem Antrag.

Auf die abschließende Frage, ob es noch weitere Punkte bzw. Fragen zur Aussprache gibt, wird der Einwand vorgebracht, ob es nicht möglich gewesen wäre, die Meinung der Mitglieder zum Kauf eines neuen Vereinsschiffes per E-Mail hätte einholen können.

Zu TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Der Kassenprüfer Ingo Schmittendorf stellt nun noch einmal den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Die Abstimmung ergibt mit 34 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung wird für eine 15-minütige Pause unterbrochen.

Kurz vor Wiederaufnahme der Versammlung melden sich zwei stimmberechtigte Mitglieder ab, so dass nach der Pause nur noch 42 Mitglieder teilnehmen.

Zu TOP 8 Wahlen:

a) Wahl des Vorsitzenden

Es wird Wolfgang Kleinert vorgeschlagen, der sich auf Nachfrage bereit erklärt, das Amt weiter auszuführen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird per Akklamation abgestimmt.

Für Wolfgang stimmen 38 Personen, 1 dagegen und 3 Enthaltungen.

Damit ist Wolfgang als Vorsitzender wiedergewählt, und er nimmt die Wahl an.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Es wird Holger Lüdtker vorgeschlagen. Da Holger noch nicht so lange im Verein Mitglied und nicht allen Anwesenden bekannt ist, stellt er sich kurz vor. Er erklärt auch, im Falle der Wahl seine Bereitschaft das Amt zu übernehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge, so dass abgestimmt werden kann.

Für Holger stimmen 37 Personen und 5 enthalten sich. Somit ist Holger als 2. Vorsitzender gewählt, und er nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Takelmeisters

Es wird Olaf Masuch vorgeschlagen, der sich auf Nachfrage bereit erklärt, das Amt weiter auszuführen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird abgestimmt.

Für Olaf stimmen 39 Personen und 3 Enthaltungen.

Damit ist Olaf als Takelmeister wiedergewählt, und er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 9 Anträge:

a) (TOP 12) Es wird beantragt, das Mitglied Axel Fink aus dem Verein auszuschließen. Zur Begründung wird vorgetragen, dass Axel Fink auch nach mehrfacher Mahnung den Jahresbeitrag nicht gezahlt hat.

Beschluss: Mit 42 Ja-Stimmen wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) (TOP 13) Es wird beantragt die Satzung zu ändern. Folgende Punkte sollen geändert werden:

- Verlängerung der Wahlperiode auf 4 Jahre (TOP 13)
- Kassenwart erhält den Status eines Vorstandsmitgliedes (TOP 14)
- Ausschluss aus dem Verein, wenn der Mitgliedsbeitrag trotz Mahnung 12 Monat im Verzug ist (TOP 17)

Aus der Versammlung wird der Einwand geäußert, dass nicht über eine Satzungsänderung beschlossen werden kann, da diese beantragten Änderungen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung veröffentlicht werden müssen; ohne Ankündigung wäre eine Änderung nicht wirksam. Da diese Vorgehensweise bei diesem Antrag so nicht umgesetzt war, soll der Tagesordnungspunkt auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt werden.

Dazu wird vom Vorstand vorgeschlagen, dass eine Satzungsänderung vor der nächsten Versammlung ausgearbeitet, juristisch geprüft und mit der Einladung an die Mitglieder gehen soll. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

c) Es wird beantragt, neue Mitglieder mögen sich vorstellen (TOP 15). Dieser Antrag wird vor Ort umgesetzt, indem drei neue Mitglieder sich erheben und sich vorstellen.

d) Es wird beantragt, eine Mitgliederliste an die Mitglieder auszugeben (TOP 16). Im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird diskutiert, in wie weit die Umsetzung dieses zulässig sei. Es müsste der allgemeinen Auffassung nach eine Umfrage unter den Mitgliedern erfolgen, wer sich damit einverstanden erklärt, dass seine Daten auf einer Liste veröffentlicht werden.

Dazu wird vorgeschlagen sich beim Landessportverband zu erkundigen, wie der Sportverband zu dieser Frage Stellung nimmt.

Aus der Versammlung und der Diskussion heraus wird beantragt, abzustimmen, ob eine derartige Mitgliederliste allgemein erwünscht ist. Die Abstimmung ergibt, dass sich 5 dafür, 35 dagegen aussprechen und 2 Enthaltungen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

e) Der Antrag zum Zustand der Türen, Bänke und Zelt (TOP 18) ist bereits mit dem Bericht des Takelmeisters erledigt worden. Olaf ergänzt hierzu, dass sich zwei freiwillige Helfer gemeldet haben, die beim Instandsetzen der Gegenstände unterstützen wollen.

f) Es wird beantragt sich ein neues Zelt anzuschaffen, anstatt das vorhandene zu reparieren (TOP 19). Hierzu wird der Vorschlag aus der Versammlung gemacht, mehrere Zeltbauer zu beauftragen, dass sie einen Vorschlag zur Umsetzung und einen Kostenvoranschlag erstellen. Die kostengünstigste Lösung sollte dann umgesetzt werden.

Zu TOP 20 Namensgebung Vereinsboot:

Folgende Vorschläge werden gemacht und anschließend abgestimmt.

- Hörnbrise - erhält 1 Stimme
- Seewind – 6 Stimmen
- Pier 3 – 9 Stimmen
- Van der Mole – 0 Stimmen
- Von Mole – 0 Stimmen
- Emma – 7 Stimmen

Somit soll das Vereinsboot auf den Namen Pier 3 getauft werden, es die momentanen Umstände zulassen.

Zu TOP 10 Verschiedenes:

- Aus der Versammlung wird dem Vorstand Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen, verbunden mit der Bitte, zukünftig die Formalien wie Einhaltung von Fristen für die Einladung zur Mitgliederversammlung einzuhalten und sicher zu stellen, dass die Informationen alle Mitglieder erreichen, ob auf dem Postwege oder per E-Mail.

- Hierzu gibt es auch den Vorschlag, auf der Web-Seite des Vereins einen Bereich für die Mitglieder zu eröffnen, über den sich auch untereinander ausgetauscht werden kann (an Chatroom angelehnt).

- Des Weiteren wird vorgeschlagen den Kassenbericht als Tischvorlage für die Versammlung zu verteilen.

- Ein Mitglied trägt seine Unzufriedenheit mit der Vergabe seines Liegeplatzes vor; dies wird im Anschluss an die Versammlung geklärt.